

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 43

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Eidgenössische Krisenabgabe. Der Sektionschef der Eidgenössischen Steuerverwaltung, der die neuen Krisenabgabevorschriften vorbereitet hatte und hauptsächlich mit dem Vollzug derselben betraut ist, Herr Dr. Ch. Perret, gibt anfangs Februar im Polygraphischen Verlag in Zürich eine Textausgabe der Vorschriften über die Krisenabgabe mit Erläuterungen und Sachregister heraus. Dieses Buch erscheint sowohl in deutscher, als in französischer Ausgabe.

„Bildung“, Zeitschrift für alle, die sich bilden wollen. Sie ist tendenzlos, will nur die vielen Kräfte des Bildungstrebens sammeln zu einer Reihe und Arbeitsgemeinschaft und alle einen guten, zielsicheren Weg führen. Wieviele Fragen haben Sie an das Leben zu stellen, die sich nur bei tieferem Eindringen in die Bildungsfächer beantworten lassen. Zum Eindringen in die Geheimnisse der Philosophie, Psychologie, Mathematik, Physik, Chemie, Naturkunde, Geographie, Astronomie, Geschichte, Literatur, Kunst, Jurisprudenz, Nationalökonomie etc., zuerst elementar, dann aufbauend, cursorisch, ist eine Zeitschrift, die ständigen Kontakt mit den Lesern hat, vorzüglich geeignet. Bildung macht den Menschen frei und ebnet das Fortkommen. Die „Bildung“ ist die erwünschte und notwendige Ergänzung aller Bildungsmöglichkeiten und füllt eine große Lücke aus. Verlangen Sie die Probenummer dieser neuzeitigen Zeitschrift vom Verlag der „Bildung“, Zürich 11, Schwamendingen.

Hotels, Restaurants von Dr. Ing. Karl Wilhelm Just, Architekt. Handbuch der Architektur, IV. Teil, 4. Halbband, 1. Heft. Dritte Auflage. 84 Seiten Text mit 170 Abbildungen. Format 19 × 28 cm. Preis kartoniert M. 6.50, Ganzleinen M. 9.50. J. M. Gebhardt's Verlag, Leipzig 1933.

Der Verfasser dieses kleinen Bandes hat die praktische Seite der Aufgabe zu lösen versucht. Er bemühte sich nicht darum — wie bei dergleichen Schriften sonst üblich — die geschichtliche Entwicklung der Gaststätten von der Karawanserei bis zum heutigen Hotel historisch zu belegen, sondern er nahm sich als Ziel die gegenwärtigen Hotels mit ihren Restaurants in ihren Funktionen zu ergründen und zu erforschen. Es ging ihm darum, das ganze heutige Gaststättewesen rein wissenschaftlich rationell zu erfassen. Und er tat dies an Hand der neuesten Hotels aus aller Welt.

Das Buch gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im Ersteren bestimmt Just die notwendigen Raumgrößen, die praktischste Anordnung der Gastzimmer auf minimaler Fläche und setzt die rechnerischen Elemente in Abhängigkeit zum Ganzen. (Man kann z. B. herauslesen, wieviel Gesamttraumfläche pro Hotelbett notwendig und wirtschaftlich ist, wieviel Küchenfläche pro m² des gastronomischen Betriebes erforderlich ist oder wieviel Garderobefläche pro m² Saalfläche entfällt.) Die Durchschnittsnormen lassen sich teilweise aus Kurven ermitteln.) Bei den Gesellschaftsräumen werden die möglichen Formen des Speisebetriebes klar geschildert: die Räume für offizielle Mahlzeiten, die Lunchräume, die Selbstbedienungslokale und die Cafés, welche sich im einzelnen Falle nur auf Grund volkswirtschaftlicher Untersuchungen in ihren Ausmaßen festlegen lassen.

Der zweite ausführlichere Teil bringt die praktischen Beispiele, die Auswertung der auf theoretischem

Wege gewonnenen Raumgrößenbestimmungen. Die grundrisslichen Zusammenhänge werden klar herausgeschält. Der kurze Text erfasst das Wesentliche, die Organisation, die großen Richtlinien, die bei jeder Projektierung maßgebend sein müssen. Einzelheiten sind glücklich vermieden, da die Verhältnisse zu verschieden sind und jeweils von besonderen Umständen, von Lage, anderen Hotels in der Umgebung und lokalem Usus abhängig sind. Bei den ausgesprochenen Luxushotels werden vorwiegend amerikanischen Lösungen exemplifiziert, weil die europäischen meist älteren Datums sind. Man findet aber auch Beispiele aus Assuan, Mexico und unsere beiden neuen Hotels Edelweiß und Alpina in Mürren. Bei den Durchreisehotels und deren Restaurants stößt man neben den amerikanischen auf zahlreiche deutsche Beispiele. Sehr wertvoll die genau und ausführlich zusammengestellten Tabellen über Maße und Raumgrößen ausgeführter Hotels auf leicht vergleichbarer Grundlage. In einem kleinen Kapitel über die beweglichen Hotels wird der Versuch unternommen, die Maße der Schlafwagenabteile und der Dampfkabinen soweit zugänglich auf die Hotels zu übertragen. Ein Literatur-Verzeichnis beschließt die Schrift.

Die Publikation mutet auf den ersten Blick etwas unscheinbar und dürrig an, weil das Bildermaterial teilweise sehr klein reproduziert ist. Besonders einige der amerikanischen Hotelgrundrisse sind infolge des kleinen Formates schwer lesbar. Wohl präsentieren sich die Fotos auch in bescheidener Größe, aber hier empfindet man kaum einen Mangel; denn die künstlerische Formensprache muß bei einem Buche von solch grundsätzlichen Untersuchungen von nebensächlichem Werte bleiben. Das Hauptgewicht ist stets auf die grundrissliche Gestaltung, auf die richtige Disponierung von Gasträumen, Gesellschaftsräumen und Wirtschaftsräumen einzeln unter sich wie in ihrem Zusammenspiel, gelegt. Hier versieht das kleine Werk seinen Dienst meisterhaft. Rü.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

422. Wer könnte mir Auskunft geben, auf welche einfachste Art man das Trinkwasser in ein Haus bringt, das auf einer Anhöhe steht? Eine Allwiler-Pumpe ist schon angebracht, aber immer mit Störungen. Höhe-Differenz von der Druckleitung bis in die Küche ca. 5 m. Geht es vielleicht mit einem Widder? Wo bezieht man solche, mit genauer Anleitung? J. Weibel, Bauspenglerei, Mumpf (Aargau).

423. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene Brennholz-Spaltmaschine? Offerten an die A.-G. Gebr. Ledner, mech. Zimmerei, Zürich-Wollishofen, Moränenstraße 8.

1. Wer hat abzugeben 2 Rollwagen-Lager, 35 mm Achsenstärke, gebraucht, gut erhalten und 2 Messing-Lagerschalen, 40 mm Achsenstärke und 70 mm Länge? Offerten an J. Käshammer, Steinbruch, Benken (St. Gallen).

2. Wer liefert auf Ständer montierte 4spindlige Astlochbohrmaschine mit eingebautem Elektromotor, 350 Volt? Offerten an A. Oetiker's Erben, Baugeschäft, Bubikon (Zürich).

3. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Radmaschine, event. Drehbank mit Gleitwelle, Drehlänge 1,40 m, abzugeben? Offerten an E. Thomet, mech. Wagnerei, Schlatt b. Gasel (Bern).

4. Wer hätte Gefäße abzugeben, welche sich zum Auslaugen von Farbkesseln eignen (Eisentrog, Eternit, Email oder Beton), Größe 0,60×1,20×0,50? Offerten unter Chiffre 4 an die Exped.